



Gruppe im Rat der Hansestadt Lüneburg

Fraktion Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



SPD-Fraktion
Auf dem Meere 14/15
21335 Lüneburg

B 90/ Die Grünen-Fraktion
Neue Sülze 4
21335 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Herrn Oberbürgermeister
Ulrich Mädge
- Rathaus –

Gruppensprecher:
Klaus-Dieter Salewski
Stellv. Gruppensprecher:
Ulrich Blanck

Antrag zur Sitzung des Rates am 23. Juni 2016

Lüneburg, 08.06.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

zur o.a. Ratssitzung stellen wir folgenden Antrag:

„Klimagutachten erstellen – Flächennutzungsplan erneuern“

Der Rat der Hansestadt Lüneburg fordert die Verwaltung auf, für das gesamte Stadtgebiet, mit den notwendigen Vorbereitungen zum Erstellen eines Klimagutachtens und der Erneuerung des Flächennutzungsplanes umgehend zu beginnen. Die notwendigen Finanzmittel hierfür sind in der Haushaltsplanung für 2017 zu berücksichtigen.

Begründung:

Klimagutachten erstellen

Die Hansestadt Lüneburg setzt sich seit langem für den Klimaschutz ein. Neben der Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien stehen hierbei sowohl die energetische Gebäudesanierung als auch die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsträger im Vordergrund.

Zunehmend finden auch Klimaschutzkriterien in der kommunalen Bauleitplanung Berücksichtigung. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen in den Städten.

Allerdings führt der globale Klimawandel auch zu Veränderungen, die die Städte vor große Herausforderungen stellen. Risiken für die Bewohner, die kommunale Infrastruktur oder das Stadtgrün werden durch hochsommerliche Extremtemperaturen, starke Niederschläge, Dürreperioden und Stürme weiter steigen. Dies erfordert zusätzliche Anpassungen beim Betrieb und beim Ausbau der Infrastruktur. Von großer Bedeutung für das Stadtklima sind neben den städtebaulichen Rahmenbedingungen auch die Kalt- und Frischluftproduktionsflächen und -austauschbahnen innerhalb des Stadtgebietes.

In diesem Sinne soll das Klimagutachten nicht nur den Ist-Zustand des Klimas in der Hansestadt untersuchen, sondern auch einen Blick in die Zukunft erlauben.

Mit dem Klimagutachten werden fundierte Planungsgrundlagen erarbeitet. Daraus können dann konkrete Maßnahmen für die Stadtentwicklung und die stadträumliche Planung entwickelt werden. Wie hoch und in welcher Ausrichtung wird an welcher Stelle gebaut, um Wind und die Zufuhr von Frischluft nicht zu blockieren? Was können Dachbegrünungen leisten oder wo helfen kleine Wasserläufe gegen Hitzestaus?

Ziel der Bemühungen muss es sein, die Folgen der Klimaänderungen in der Stadt und für die Stadt zu minimieren.

Flächennutzungsplan erneuern

Wir verstehen den Flächennutzungsplan als Planungsinstrument der Verwaltung und der Kommunalpolitik mit dem die städtebauliche Entwicklung der Hansestadt gesteuert werden sollte. Inwieweit dieses Instrument in den zurückliegenden Jahren, trotz punktueller Veränderungen, diesen Anforderungen gerecht geworden ist, gilt es u.a. bei dem jetzt beginnenden Prozess der „Erneuerung“ zu prüfen.

Wir stehen für eine nachhaltige Stadtentwicklung, die die hohe Lebensqualität in unserer Hansestadt sichert. Voraussetzung ist die Integration ökologischer, sozialer, ökonomischer, kultureller und bildungspolitischer Ziele.

In diesem Sinne wollen wir den Flächennutzungsplan überarbeiten und erneuern.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Salewski
Gruppensprecher

Ulrich Blanck
Stellv. Gruppensprecher